



Foto: kallejpp / photocase.de

Das Kreuz mit der Wahl Ist das Demokratie oder kann das weg?

Ein Theaterstück zum Diskutieren, Nachdenken
und Mitmachen

- ➡ 6.7. Rostock ➡ 7.7. Stralsund
- ➡ 15.7. Schwerin ➡ 16.7. Anklam

Ist das Demokratie oder kann das weg? – Das Kreuz mit der Wahl

Ein Theaterstück zum Diskutieren, Nachdenken und Mitmachen

Wahlen sind der Gipfel. Nämlich der Demokratie. Doch wieso wählen immer weniger? Bei Landtagswahlen ist es oft noch nur noch jeder zweite. Immer mehr Menschen fühlen sich nicht ausreichend vertreten und beteiligt durch eine Wahl alle vier oder fünf Jahre. Klar ist, ohne repräsentative Demokratie geht es nicht, aber die Überzeugungs- und Bindekraft von demokratischen Entscheidungsprozessen, die das Gemeinwohl im Blick haben, ist eingetrübt. Denn Einzelinteressen spielen eine immer größere Rolle. Doch damit ist kein Staat zu machen. Was, wenn das Windrad in der Nähe auf einmal zum Gradmesser für die Demokratie wird oder Lobbygruppen mehr zu sagen haben als der einfache Bürger? Wie steht es um die Abwägung Gemeinwille vs. Einzelinteressen? Ist Demokratie nur noch ein Dienstleister und die Wahl (oder Nichtwahl) der Gang zur Abrechnung? Oder ist doch noch Hoffnung, dass wir alle nicht nur Schönwetterdemokraten sind?

Wahlen allein machen noch keine Demokratie aus. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über die Frage der Weiterentwicklung des demokratischen Gemeinwesens. Lohnt es sich überhaupt zu wählen? Was soll sich in unserer Demokratie verändern? Kritik, Bestürzung, Beipflichtung: Alles ist erlaubt. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Geben Sie uns Ihre Stimme! Dazu haben wir die Form des Legislativen Theaters gewählt. Beim Legislativen Theater werden aktuelle gesellschaftliche Themen mit Schauspieler_innen und Laien auf die Bühne gebracht. Die Zuschauer_innen und anwesende gesellschaftliche und politische Entscheidungsträger_innen können sich einbringen. Seien Sie neugierig, diskutieren Sie mit, Sie sind herzlich eingeladen – zu konstruktiver Diskussion mit künstlerischer Inspiration.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. **Bitte melden Sie sich bei uns an.** Die Karten können nach Anmeldung an der Abendkasse abgeholt werden. Restkarten gibt es spontan an der Abendkasse.

Die Veranstaltung
wird durchgeführt
vom Legislativen Theater
Berlin. Künstlerische Leiter:
Jens Clausen, Harald Hahn.
legislatives-theater.de

➔ **6. Juli in Rostock, 17–19 Uhr**

Peter-Weiß-Haus
Doberaner Straße 21
18057 Rostock

➔ **7. Juli in Stralsund, 17–19 Uhr**

Kulturkirche St. Jakobi
Jakobinerturmstraße 28
18439 Stralsund

➔ **15. Juli in Schwerin, 19–21 Uhr**

Külzhaus Dr. K
Dr.-Külz-Straße 3
19053 Schwerin

➔ **16. Juli in Anklam, 19–21 Uhr**

Demokratiebahnhof
Bahnhofstraße 1
17389 Anklam

Anmeldung und Information:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro MV

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de